

Bilanz - Generelle Verbuchungshinweise	Stand: 15. April 2013
1 AKTIVEN	Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert.
10 Finanzvermögen	Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden können.
100 Flüssige Mittel	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.
1000 Kasse	
10000 Hauptkassen	Je Hauptkasse ein separates Konto führen.
10001 Nebenkassen	Kasse Sekretariat
10002 Kassenvorschüsse	Jugendarbeit, Blumeneinkauf
1001 Post	Postkonten mit Haben-Saldo werden unter Sachgruppe 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt.
10010 Post	
1002 Bank	Bankkonten mit Haben-Saldo werden unter Sachgruppe 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt.
10020 Bankkontokorrente	
10021 Weitere Bankkonten	Ohne Bankkontokorrente (Konto 10020). Sämtliche übrige Arten von Bankkonten (Sparkonten, Anlagekonten, Depositenkonten, usw.)

1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	Festgelder bis 90 Tage.
10030	Kurzfristige Geldmarktanlagen	Kurzfristige Festgeldanlagen, Callgeldanlagen mit Gesamtlaufzeit bis 90 Tage.
101	Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert.
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritter	Am Jahresende noch nicht fakturierte Ansprüche werden ebenfalls als Forderung (Rechnungsabgrenzung) bilanziert.
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Innert Jahresfrist fällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten.
10101	Forderungen Verrechnungssteuern	
1011	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Forderungen mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten).
10110	Kontokorrente mit Dritten	Steuerablieferungen von Gemeinden. Je Gemeinde ein separates Konto führen.
1012	Steuerforderungen	Ansprüche (fakturierte bzw. verfügte) gegenüber Steuerpflichtigen nat. und jur. Pers.
10120	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	Steuerforderungen gemäss Steuerabrechnungen. Steuerrückzahlungen gemäss Steuerabrechnungen sind unter Sachgruppe 2002 zu bilanzieren.
1013	Anzahlungen an Dritte	Anzahlungen an Dritte (Vorauszahlungen, Lohnvorschüsse, Anzahlungen Lieferanten) bevor eine wirtschaftliche Gegenleistung erbracht wurde. Nach erfolgter Leistung wird die Anzahlung auf das sachgerechte Konto umgebucht.
10130	Vorauszahlungen an Dritte	

10131 Lohnvorschüsse	
1014 Transferforderungen	Eingeforderte oder zugesprochene Entschädigungen und Beiträge.
10140 Transferforderungen	Gegenbuchungen in Sachgruppen 461 Entschädigungen von Gemeinwesen und 463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	Vorschuss an das Personal für die vorläufige Bestreitung von Verwaltungsausgaben (z.B. Exkursionen, Lager, längere Dienstreisen, etc.) Lohnvorschüsse werden unter Sachgruppe 1013 erfasst.
10160 Vorschüsse	Ohne Kassen-Stockgelder (Konto 10002) und ohne Lohnvorschüsse (Konto 10131).
1019 Uebrige Forderungen	Depotzahlungen, Hinterlegungen, die nicht als Anzahlungen gewertet werden. Guthaben bei Sozialversicherungen. Wertberichtigung (Delkredere) durch Konto trennen.
10191 Guthaben bei Sozialversicherungen	Guthaben bei Sozialversicherungsanstalt, Personalvorsorgeeinrichtungen, Kranken- und Unfallversicherungen. Verpflichtungen werden im Konto 20001 bilanziert.
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr können veräussert werden ohne dadurch eine öffentliche Aufgabenerfüllung zu beeinträchtigen. Wertberichtigungen (Delkredere) durch Konto trennen.
1020 Kurzfristige Darlehen	Darlehen an Dritte mit Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr.
10200 Kurzfristige Darlehen FV	Darlehen mit Gesamtlaufzeit bis 1 Jahr (Darlehen, Hypotheken). Bestehende langfristige Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr.
1022 Verzinsliche Anlagen	Verzinsliche Anlagen mit Laufzeit zwischen 90 Tagen und unter 1 Jahr. Restlaufzeit von langfristigen Finanzanlagen von unter 1 Jahr.

10220	Kurzfristige verzinsliche Anlagen FV	Verzinsliche Anlagen mit einer Gesamtlaufzeit bis 1 Jahr (Kassascheine, Obligationen). Bestehende langfristige verzinsliche Anlagen mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr.
1023	Festgelder	Laufzeit unter einem Jahr. Restlaufzeiten von unter 90 Tagen werden nicht auf Sachgruppe 1003 umgebucht.
10230	Festgeldanlagen	Festgeldanlagen mit einer Gesamtlaufzeit über 90 Tage bis 1 Jahr.
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.
1040	Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30.
10400	RA Personalaufwand	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 31.
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	
1042	Steuern	Abgrenzungen der Sachgruppe 40.
10420	RA Steuern	
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzungen der Sachgruppen 36, 37 und 46, 47.
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	Aktiv- und Passivzinsen (Marchzinsen aller Art), Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44.

10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	
1045	Uebriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43.
10450	RA übriger betrieblicher Ertrag	
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnug	Abgrenzungen der Sachgruppen 5 und 6.
10460	RA aktive Rechnungsabrenzungen Investitionsrechnung	
106	Vorräte	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material.
1060	Vorräte	Bilanzierung von Vorräten, zu deren Lagerung die Gemeinde nicht verpflichtet ist (Heizöl, Kohle, Holz, Salz).
10600	Vorräte allgemeiner Haushalt	
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit einer Gesamtlaufzeit über 1 Jahr können veräußert werden, ohne dadurch eine öffentliche Aufgabenerfüllung zu beeinträchtigen. Restlaufzeiten unter 1 Jahr auf Sachgruppe 102 kurzfristige Finanzanlagen umbuchen. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, deshalb wird kein Wertberichtigungskonto geführt.
1071	Verzinsliche Anlagen	Obligationen, Kassascheine, Hypotheken, Darlehen, etc. (variabel und festverzinslich)
10710	Verzinsliche Anlagen	
108	Sachanlagen FV	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten, es wird deshalb kein Wertberichtigungskonto geführt.
1080	Grundstücke FV	Nicht überbaute Grundstücke, vorsorglicher Landerwerb, Grundstücke die für Realersatz gehalten werden und ähnliche Grundstücke. Im Baurecht abgetretene Grundstücke.

10800	Grundstücke FV	
1084	Gebäude FV	Zu Anlagezwecken oder im Rahmen der Siedlungspolitik für einen Wiederverkauf gehaltene Liegenschaften inkl. deren Grundstücke. Für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Liegenschaften. Stockwerkeigentum.
10840	Gebäude FV	
1086	Mobilien FV	Fahrzeuge und Geräte, die ausschliesslich für den Betrieb und Unterhalt von Finanzvermögen gehalten werden.
10860	Mobilien FV	
14	Verwaltungsvermögen	Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung (planmässige, ausserplanmässige) sowie bei Veräusserung. Investitionsbeiträge für die Mit-Finanzierung eigener Investitionsausgaben werden im entsprechenden Anlagekonto in Abzug gebracht (Nettomethode).
140	Sachanlagen VV	Je Sachgruppe wird ein Wertberichtigungskonto geführt.
1400	Grundstücke VV	Ueberbaute Grundstücke der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, ohne Grundstücke der Sachgruppen 501 und 505; nicht bebaute Grundstücke. Passivierungen aus Sachgruppe 600 sowie aus Sachgruppe 63.
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	Für Grundstücke werden keine Wertberichtigungskonti geführt. Wertberichtigungen werden direkt auf den Grundstückswert gebucht.

1401	Strassen / Verkehrswege	Dem allgemeinen Verkehr offene Flächen inkl. Grundstücke der Strassenflächen. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 501; Passivierungen aus Sachgruppe 601 sowie aus Sachgruppe 63.
14010	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	
1404	Hochbauten	Liegenschaften aller Art inkl. Einrichtungen (Heizung, Gebäudetechnik, Installationen, etc.) jedoch ohne Mobilier. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 504; Passivierungen aus Sachgruppe 604 sowie aus Sachgruppe 63.
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	
1405	Waldungen	Waldbestand inkl. Grundstücke. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 505; Passivierungen aus Sachgruppe 605 sowie aus Sachgruppe 63.
14050	Waldungen allgemeiner Haushalt	Für Waldungen werden keine Wertberichtigungskonti geführt. Wertberichtigungen werden auf den Wert der Waldungen gebucht.
1406	Mobilien VV	Mobilien wie Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Informatikgeräte, etc. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 506; Passivierungen aus Sachgruppe 606 sowie aus Sachgruppe 63.
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	
1409	Uebrige Sachanlagen	Nicht anderswo zugeordnete Sachanlagen. Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 509; Passivierungen aus Sachgruppe 609 sowie aus Sachgruppe 63.
14090	Uebrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt	

144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht. Darlehen werden unabhängig von der Investitionsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen.
1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen	Oeffentliche Unternehmungen sind Unternehmen und Anstalten mit mehr als 50% Eigentum der öffentlichen Hand, unabhängig davon, ob die Unternehmung öffentliche Aufgaben erfüllt oder nicht. Aktivierungen aus Sachgruppe 544; Passivierungen aus Sachgruppe 644.
14440 Darlehen an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
1446 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Regel von Ertrags- und Vermögenssteuern befreit. Aktivierungen aus Sachgruppe 546; Passivierungen aus Sachgruppe 646.
14460 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen und Grundkapitalien werden unabhängig von der Investitionsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen.
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	Oeffentliche Unternehmungen sind Unternehmen und Anstalten mit mehr als 50% Eigentum der öffentlichen Hand, unabhängig davon, ob die Unternehmung öffentliche Aufgaben erfüllt oder nicht. Aktivierungen aus Sachgruppe 554; Passivierungen aus Sachgruppe 654.
14540 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	

1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Regel von Ertrags- und Vermögens- steuern befreit. Aktivierungen aus Sachgruppe 556; Passivierungen aus Sachgruppe 656.
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	
146	Investitionsbeiträge	Investitionsausgaben für Beiträge an Investitionen Dritter. Je Sachgruppe wird ein Wertberichtigungskonto geführt.
1461	Investitionsbeiträge an die Landeskirche	Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 561; Passivierungen aus Sachgruppe 661.
14610	Investitionsbeiträge an die Landeskirche allgemeiner Haushalt	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 562; Passivierungen aus Sachgruppe 662.
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände allgemeiner Haushalt	
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 564; Passivierungen aus Sachgruppe 664.
14640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 566; Passivierungen aus Sachgruppe 666.
14660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	

2	PASSIVEN	Die Passiven werden in Fremdkapital und Eigenkapital gegliedert.
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	Forderungen Dritter aus dem Bezug oder der Inanspruchnahme von Waren, Material oder Dienstleistungen.
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	
20001	Kreditoren Sozial- und Personenversicherungen	Abrechnungskonto für Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge (Sozialversicherungen, Personalvorsorgeeinrichtungen, Kranken- und Unfallversicherungen). Guthaben werden unter Sachgruppe 1019 bilanziert.
2001	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Verbindlichkeiten mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten).
20010	Kontokorrente mit Dritten	Kontokorrent mit Gemeinden.
2002	Steuern	Rückzahlung von Steuern, Steuerschuld.
20020	Verpflichtungen allgemeine Kirchensteuern	Abrechnungssaldo und Ausstände, Rückzahlungen gemäss Steuerabrechnungen. Steuerforderungen gemäss Steuerabrechnungen sind unter Sachgruppe 1012 zu bilanzieren.

2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	Anzahlungen von Dritten, bevor eine Leistung erbracht wurde. Nach der Leistungserbringung auf die entsprechenden Sachkonten umbuchen. Nicht zu verwechseln mit Depotleistungen.
20030	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	
2006	Depotgelder und Kautionen	In Verwahrung oder zur Sicherstellung eventueller Ansprüche entgegengenommene Gelder (z.B. Baugarantien, Barkautionen, gerichtliche Kautionen, Wettbewerbe, Schlüsseldepots, Grabunterhaltsdepositen u.a.).
20060	Depotgelder und Kautionen	
2009	Uebrigere Verpflichtungen	Schenkungen, die nicht als Legat mit eigener Rechnung geführt werden, pendente Durchgangsposten (Einzahlungen, die nicht dem Empfänger zugeordnet werden können), u.a.
20090	Uebrigere Verpflichtungen	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	Ueberbrückungskredite, Finanzierungen oder andere Geldausleihungen von Banken, Brokern, Post, etc.
20101	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Post	
20102	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Bank	
2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	Eine langfristige Verbindlichkeit muss im letzten Jahr ihrer Laufzeit umgebucht werden. Innerhalb eines Jahres fällige Amortisations-Tranchen langfristiger Verbindlichkeiten (Hypotheken, Kassascheine, Anleihen, Darlehen, Schuldscheine).
20140	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	Innerhalb eines Jahres fällige Rückzahlungen oder Amortisations-Tranchen von langfristigen Verbindlichkeiten.

204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p> <p>Um die Werte zu ermitteln, sind teilweise Schätzungen (Transferabgrenzungen, etc.) nötig.</p>
2040 Personalaufwand	<p>Abgrenzungen der Sachgruppe 30.</p> <p>Falls keine Abgrenzung vorgenommen wird, können Ferien, Ueberzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrente Lehrpersonal, u.a. alternativ auch in Sachgruppe 2050 verbucht werden. Eine zeitliche Abgrenzung sollte dann eher vorgenommen werden, wenn die Höhe und Fälligkeit der Verbindlichkeit relativ eindeutig bestimmbar ist.</p>
20400 RA Personalaufwand	
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	<p>Abgrenzungen der Sachgruppe 31.</p>
20410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	<p>Aufwand- und Ertragsabgrenzungen der Sachgruppen 36, 37 und 46, 47.</p>
20430 RA Transfers der Erfolgsrechnung	
2044 Finanzaufwand/Finanzertrag	<p>Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44.</p>
20440 RA Finanzaufwand/Finanzertrag	
2045 Uebriger betrieblicher Ertrag	<p>Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43.</p>
20450 RA übriger betrieblicher Ertrag	

2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Abgrenzungen der Sachgruppen 5 und 6.
20460	RA passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	Ferien, Ueberzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrente Lehrpersonal, u.a. Solche Verbindlichkeiten können alternativ auch als Rechnungsabgrenzungen verbucht werden. Eine kurzfristige Rückstellung sollte dann eher gebildet werden, wenn die Höhe der Verbindlichkeit eher ungewiss ist. Zeitguthaben, die nicht im folgenden Jahr beansprucht werden, siehe Sachgruppe 2081
20500	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	Abgangsentschädigungen, Lohnfortzahlungen, Sozialpläne, personalrechtliche Streitfälle (Lohnklagen) etc.
20510	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	
2053	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadenereignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein und der Mittelabfluss für die Schadenvergütung an Dritte erfolgt in einer späteren Rechnungsperiode. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise auftretende Sachschäden gebildet werden, weil dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Die Wertminderung der beschädigten Sache ist in Sachgruppe 3301 ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen zu erfassen.
20530	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	

2057	Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen, die wahrscheinlich Finanzaufwand werden.
20570	Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	
2058	Kurzfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Restkosten, Garantierückbehalte und Abschlussarbeiten, wenn die Sache in Nutzung geht, Rückstellungen gebucht werden, damit die Anlage aktiviert werden kann.
20580	Kurzfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.
2060	Hypotheken	Grundpfandgesicherte Darlehens-Schulden oder Schuldbriefe.
20600	Hypotheken	
2063	Anleihen	Sammelanleihen der Gemeinde, Staatsanleihen, andere öffentlich oder privat platzierte Anleihen.
20630	Anleihen	
2064	Darlehen, Schuldscheine	Ein innert 360 Tagen rückzahlbarer Anteil wird in die Sachgruppe 2014 kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten umgebucht.
20640	Langfristige Darlehen	
2067	Leasingverträge	
20670	Langfristige Leasingverbindlichkeiten	

2068	Passivierte Investitionsbeiträge	Die Sachgruppe 2068 wird nur geführt, wenn eingehende Investitionsbeiträge passiviert werden. Investitionsbeiträge für die Mit-Finanzierung eigener Investitionsausgaben werden im entsprechenden Anlagekonto (Verwaltungsvermögen) in Abzug gebracht.
2069	Uebrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	
20690	Uebrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	
208	Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.
2081	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	Ansprüche, die nicht im folgenden Jahr kompensiert werden (z.B. Zeitguthaben oder vorzeitige Pensionierung.
20810	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadenereignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein und der Mittelabfluss für die Schadenvergütung an Dritte erfolgt in einer späteren Rechnungsperiode. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise eintretende Schadenereignisse gebildet werden, da dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Die Wertminderung der beschädigten Sache ist in Sachgruppe 3301 ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen zu erfassen.
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	
2086	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	Ueberbrückungsrenten für Frühpensionäre bis zur AHV-Berechtigung, sofern entsprechende Vereinbarungen vorliegen. Pensionskassen-Deckungslücken werden als Eventualverpflichtung ausgewiesen.
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	

2087	Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen die in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich Finanzaufwand werden.
20870	Rückstellungen für Finanzaufwand	
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Restkosten, Garantierückbehalte und Abschlussarbeiten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, wenn die Sache in Nutzung geht, Rückstellungen gebucht werden, damit die Anlage aktiviert werden kann.
20880	Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung	
2089	Uebrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Rückstellungen für Risiken, die in den Sachgruppen 2081 bis 2088 nicht erfasst werden können.
20890	Uebrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierungen werden in der Erfolgsrechnung verbucht, Investitionsausgaben und -Einnahmen in der Investitionsrechnung. Saldi von Spezialfinanzierungen werden bilanziert.
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen im Fremdkapital. Bei Spezialfinanzierungen werden bestimmte Gebühren oder Abgaben, welche einen kausalen Zusammenhang mit dem Verwendungszweck haben, gesetzlich zweckgebunden.
20900	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	

2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Fremdkapital zugeteilt werden.
20920	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	
29	Eigenkapital	
291	Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.
2910	Fonds im Eigenkapital	z.B. Ersatzabgaben, Erneuerungsfonds
29100	Fonds im Eigenkapital	Pfarrefonds und ähnliche Fonds
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	Jahrzeitenfonds, Legate und Stiftungen (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), die dem Eigenkapital zugeteilt werden.
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	Jahrzeitenfonds und zweckgebundene Schenkungen (unselbständige Stiftungen), Vermächtnisse (Legate) und Erbschaften. Für jede zweckgebundene Zuwendung ist ein separates Konto zu führen.
293	Vorfinanzierungen	Reserven für künftige Vorhaben. Vorfinanzierungen werden von der formell zuständigen Behörde beschlossen.
2930	Vorfinanzierungen	Je Vorhaben ein Konto bilden.
29300	Vorfinanzierungen allgemeiner Haushalt	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Ueberschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.

2990 Jahresergebnis	Ergebnis des Rechnungsjahres, ohne die Ergebnisse der Fonds im EL sowie der Legate und Stiftungen im EK. Saldo wird zu Beginn des neuen Rechnungsjahres auf Sachgruppe 2999 umgebucht.
29900 Jahresergebnis	
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	
29990 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	